

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir bedanken uns für die zahlreichen Rückmeldungen zur ersten Ausgabe der neuen »motorik«, die uns Schriftleiterinnen erreicht haben. Besonders positiv hervorgehoben wurden hierbei die thematische Breite der Beiträge sowie die ausgewogene Mischung aus Theorie- und Praxisbeiträgen. Vor allem die Möglichkeit zur Publikation reviewter Fachartikel wird von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gut angenommen. Auch die neuen Rubriken stießen auf große Resonanz.

In diesem Heft legen wir einen Schwerpunkt auf Praxiskonzepte zu aktuellen Themen der Psychomotorik und angrenzender Fachdiskurse. Dabei werden sowohl die frühe Bewegungsförderung als auch die bewegungsorientierte Förderung für Senioren in den Blick genommen. Auf institutioneller Ebene spannt sich der inhaltliche Bogen von der räumlichen Gestaltung von Kindertagesstätten bis hin zu inklusiven Konzepten im Vereinssport.

Im Zuge des Rechtsanspruches auf einen Kitaplatz für Kinder unter drei Jahren, der im

Jahr 2013 in Deutschland rechtskräftig geworden ist, rückt die frühe Bewegungsförderung verstärkt in den Fokus der Fachdiskussion. Diese Diskussion werden wir in den nächsten Heften aus Sicht der Psychomotorik begleiten, aufnehmen und praxisorientiert weiterführen. Einen Schwerpunkt der frühen Bewegungsförderung bildet die Unterstützung der Selbstkonzeptentwicklung, die als eines der Ziele der psychomotorischen Förderung angesehen wird. Daher wird auch das Thema Selbstkonzeptentwicklung und -förderung in diesem Heft mit einem Theoriebeitrag eröffnet und in den nächsten Heften weitergeführt.

Mit vielen Grüßen aus Dortmund, Köln und Oldenburg



v. l. n. r.: Britta Gebhard, Melanie Behrens, Stefanie Kuhlenkamp

Stefanie Kuhlenkamp

Melanie Behrens

Britta Gebhard